

Schulanlage Räume und eine Infrastruktur, die für einen zeitgemässen und modernen Unterricht nötig sind. Sie ist somit auch für die Einführung der Integrativen Förderung gerüstet. Dank des Einbaus eines Lifts im Neubau, wird das ganze Schulhaus behindertengerecht erschlossen. Während der Sanierung muss das Schulhaus komplett geräumt werden. Einzig die Turnhalle, die 2002 saniert wurde, kann benutzt werden. Der Unterricht wird deshalb in Schulcontainern stattfinden. Vier bis sechs 5. und 6. Primarschulklassen werden während der Sanierung ins Schulhaus Grabenhofzügeln, das durch die Verlagerung von Klassen ins Schulhaus Mariahilf frei wird. Sagen die Luzerner Stimmberechtigten am 15. Mai 2011 ja zum Kredit, wird bereits im Herbst 2011 mit der Sanierung und der Erweiterung begonnen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2012.



## Jahresbericht des Quartiervereins Hochwacht 2010

Das 2010 zeichnete sich durch eine **intensivierte Zusammenarbeit** mit anderen Vereinen (Nachbars-Quartiervereine Maihof und Luegisland, Verein «Zusammenleben Maihof-Löwenplatz») aus.

Zu unserer grossen Freude konnte mit **Sarah Hamerich** und **Judith Willi** Verstärkung gefunden werden, beide arbeiten neu in der Redaktionsgruppe der «Hochwacht Post» mit.

### «Musegger Umgang» zusammen mit dem QV Luegisland

Rund 100 Personen nahmen bei schönem Frühlingswetter am **Sonntag 2. Mai** am traditionellen «Musegger Umgang» – der kath. Kirche im Hof, des QV Luegisland und des QV Hochwacht – teil. Entstanden als Fürbitte gegen Unbill, Krankheit und Unglück, ist dieser Anlass heute ein Spaziergang mit einem Gottesdienst bei der Musegg-Kappelle. Danach offerierten die kath. Kirche und der QV Luegisland ein grosses kaltes Buffet.

### GV im Hotel Ambassador

An der **GV am 30. April** im Hotel Ambassador ging es «heiss» zu und her, da sich 80 Personen in und vor den Speisesaal des Hotels zwängten, und da diese sich angeregt an der Diskussion des Themas «Verkehrsumgestaltung Schlossberg» beteiligten.

Stadträtin Ursula Stämmer, Chris de Carli von der Pfarrei und Karl Vogel, Projektleiter beim Tiefbauamt, waren Gastreferenten. Die Rechnung 2009 schloss mit einem Defizit ab. Die Konsultativabstimmung ergab eine grossmehrheitliche Ablehnung des «Schlossberg-Projekts». Das Nachtessen aus Zehnder'scher Küche war ein Genuss.

### Brunch im Gletschergarten

Bereits zur Tradition geworden ist der **Brunch** im Gletschergarten, den sich diesmal rund 20 Hochwächter/innen am **Samstag 19. Juni** trotz Regen und Kälte nicht entgehen lassen wollten. Die Kaffeemaschine braute im rustikalen Saal feinen Kaffee, und Familie Schüepp hatte wie gewohnt alles im Griff (besten Dank!).

### Fussball-WM 2010 im Quartier

Die Fussball-WM zügelte im Sommer unter Mithilfe des QV Hochwacht, des QV Maihof, der Pfarrei St. Josef und des Integrationsverein «Zusammenleben Maihof-Löwenplatz» in den **Pfarrsaal** der Maihofkirche. Live-Matches und verschiedene Gastronomieangebote, Kultur usw. bewirkten, dass sich Hunderte von Stadtteilbewohner/innen trafen und gemeinsam jubelten oder schimpften. Kurz: ein Fest besonderer Güte (aber auch ein Grossanlass für den kleinen QV Hochwacht).

### Marroni, Glühwein und Kutschenfahrt

Grosser Andrang und Wetterglück herrschten erneut am **Freitagabend 22. Oktober** auf dem Känzeli an der Bergstrasse. Gegen hundert Personen – mindestens die Hälfte davon Kinder – aus den Quartieren Hochwacht und Luegisland (und dem Maihof-Familienzirkel) konnten gemächlich **Kutschenfahren**, feinste **Marroni** kosten und sich bei Glühwein oder Punsch die kühlen Hände wärmen. Sich (über Quartiergrenzen hinaus) treffen, miteinander plaudern, das Quartierleben pflegen, fröhliche Kindergesichter usw. standen im Mittelpunkt des beliebten Anlasses. Danke an den QV Luegisland für die Unterstützung.

### Komitee Umgestaltung Schlossberg

Der QV Hochwacht nahm aktiv Einsitz im Anwohnerkomitee gegen das widersinnige Verkehrsumgestaltungsprojekt und konnte im Herbst erreichen, dass das Projekt vom städtischen Tiefbauamt nicht mehr verfolgt wird.

Zusammen mit der **IG «Pro Schule Grabenhof/Maria-Hilf»** feierten wir einen weiteren Erfolg: im Sommer gab die Bildungsdirektion bekannt, dass die städtischen Schulen und Kindergärten in der Innenstadt (die auch für einige Familien aus dem Bramberg/Allenwinden wichtig sind) erhalten bleiben.